

## Inhalt der Praktikumsmappe Orientierungspraktikum

In diesem Dokument findest du alle Angaben und Materialien, die du benötigst um deine Praktikumsmappe zu erstellen!

Auf dieser Seite findest du eine Übersicht mit allen Bestandteilen der Mappe.

Einen Teil der Arbeitsaufträge kannst du ohne weitere Arbeitsblätter von uns erstellen. Zum Beispiel die Bewerbung und der Lebenslauf, das hast du auch bereits im Deutschunterricht geübt.

Für einige Aufgaben benötigst du Vorlagen und Arbeitsblätter. Diese Materialien findest du in diesem Dokument.

## Übersicht über den Inhalt der Praktikumsmappe:

1.	Deckblatt (Name, Berufsbezeichnung, Betrieb, Adresse und Telefonnummer, Zeitraum des Praktikums)	
2.	Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben	
3.	Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf	
4.	Erwartungen an das Praktikum	(1/2 Seite)
5.	Berufsbild	(eine Seite inklusive Bilder)
6.	Unfallschutz	(Kopiervorlage)
7.	Betriebserkundung	(Kopiervorlage)
8.	Arbeitsplatzerkundung	(Kopiervorlage)
9.	Berufstypischer Arbeitsvorgang	(Kopiervorlage)
10.	Zwei Tagesberichte	(Kopiervorlage)
11.	Gesamtauswertung des Praktikums	(Kopiervorlage)
12.	Anhang (Fotos mit Beschreibung, diverse Materialien)	
13.	Beurteilungsbogen	

# Unfallschutz und Hygiene

ZEICHNE ODER KLEBE LINKS WARN- UND HINWEISSCHILDER EIN UND ERKLÄRE RECHTS DANEBEN DIE BEDEUTUNG.



---

---

---

---



---

---

---

---



---

---

---

---



---

---

---

---

---

# Betriebserkundung

1. GENAUE FIRMENBEZEICHNUNG DES PRAKTIKUMSBETRIEBES?

---

2. ZU WELCHER BRANCHE GEHÖRT DER BETRIEB?

(Handel, Handwerk, Industrie, öffentliche Verwaltung, Dienstleistung usw.)

---

3. GRÖÖE:

a) Wie viele Abteilungen?

b) Wie viele Beschäftigte?

c) Anzahl u. Sitz von Tochtergesellschaften / Zweigstellen / Niederlassungen:

---

---

---

4. WELCHE BERUFE WERDEN IN „DEINEM“ PRAKTIKUMSBETRIEB AUSGEBILDET?

---

---

---

---

---

---

---

5. WAS STELLT DER BETRIEB HER, BZW. WELCHE DIENSTLEISTUNGEN BIETET ER AN?

---

---

---

6. WELCHE ABTEILUNGEN KOMMEN IM BETRIEB VOR? WIE WERDEN DIESE BEZEICHNET? (IM KINDERGARTEN STEHT FÜR DIE BEZEICHNUNG ABTEILUNG „GRUPPENRAUM“ UND IM KRANKENHAUS „STATION“)

---

---

7. BESCHREIBE AUFGABEN, DIE VON EINZELNEN MITARBEITERN INNERHALB EINER ABTEILUNG AUSGEFÜHRT WERDEN. (SUCHE DIR DAZU EINE ABTEILUNG AUS)

---

---

---

---

8. WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG DES BETRIEBES

a) Liegt der Betrieb verkehrs- bzw. verkaufsgünstig? (Bahnhof, Autobahnanschluss, Ladenstraße)

---

---

b) Wer nimmt die Produkte bzw. Dienstleistungen ab?

---

---

c) Mit welchen anderen Betrieben wird zusammengearbeitet?

---

---

---

---

# Arbeitsplatzerkundung

DIE NACHFOLGENDEN FRAGEN BEZIEHEN SICH AUF DEN BERUF, DEN DU AN „DEINEM“ ARBEITSPLATZ KENNEN GELERNT HAST. WAREN ES MEHRERE, SO WÄHLE EINEN DAVON AUS:

1. BERUFSBEZEICHNUNG \_\_\_\_\_

Beschreibe die Tätigkeiten, die für diesen Beruf typisch sind.

---

---

---

---

---

---

---

---

2. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIESEN BERUF

(Fragen, die du an die Mitarbeiter stellen kannst)

a) Welcher Schulabschluss ist notwendig?

---

b) Werden für diesen Arbeitsplatz besondere Fähigkeiten vorausgesetzt? Welche? Auf welche Fächer wird besonderer Wert gelegt?

---

---

---

---

---

c) Werden Eignungsprüfungen durchgeführt? Wenn ja, in welcher Form?

---

---

---

### 3. AUSBILDUNG ZU DIESEM BERUF

(Fragen, die du an Auszubildende oder Ausbilder stellen kannst)

- a) Wie viele Auszubildende stellt der Betrieb jährlich ein?  
Wie viele für die spezielle Berufsgattung?

- 
- b) Wird während der Ausbildungszeit ein Berufsschuljahr oder wöchentliche Berufsschule mit parallel laufender betrieblicher Ausbildung abgehalten?

- 
- c) Werden die Auszubildenden innerbetrieblich auf die Abschlussprüfung vorbereitet? Wenn ja, in welcher Weise?
- 
- 
- 
- 

- d) Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung in den einzelnen Ausbildungsjahren)

1. Jahr \_\_\_\_\_ €  
2. Jahr \_\_\_\_\_ €  
3. Jahr \_\_\_\_\_ €

### 4. FORTBILDUNG IN DIESEM BERUF

- a) Welche Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen für den Beruf?
- 
- 
- 
- 

- b) Werden innerbetriebliche Fortbildungsmaßnahmen abgehalten?
- 
-

---

c) Welche Zukunftsaussichten hat der Beruf?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Berufstypischer Arbeitsvorgang:

SUCHE DIR EIN THEMA HERAUS, DAS AUF DEINEN BETRIEB ZUGESCHNITTEN IST!

1. Produktionsbetrieb: Beschreibe die Herstellung eines Produkts!
2. Im Büro: Beschreibe eine Tätigkeit!
3. Im Geschäft: Beschreibe den Gang einer Ware vom Eingang bis zur Auszeichnung!
4. Im Kindergarten: Ein Spiel oder eine Bastelarbeit!
5. Im Krankenhaus: Ein Patient wird gepflegt und versorgt!
6. In der Arztpraxis: Aufnahme eines Patienten in die Kartei!
7. Kfz-Werkstatt: Montage eines Reifens!
8. \_\_\_\_\_







# Gesamtauswertung des Orientierungspraktikums

1. HABEN SICH DEINE ERWARTUNGEN ERFÜLLT?

ja

teilweise

nein

Begründung:

---

---

---

---

2. HAT DAS BETRIEBSPRAKTIKUM DIR EINEN EINBLICK IN DEINEN WUNSCHBERUF VERSCHAFFT?

ja

nur zum Teil

nein

---

---

---

---

3. HAT SICH DURCH DAS BETRIEBSPRAKTIKUM DEIN BERUFSWUNSCH GEÄNDERT?

ja

zum Teil

nein

---

---

---

---

4. WORÜBER HÄTTEST DU IM BETRIEBSPRAKTIKUM GERNE MEHR ERFAHREN?

---

---

---

---

5. FIEL DIR DIE UMSTELLUNG VON DER SCHULE AUF DAS BETRIEBSPRAKTIKUM SCHWER?

ja

teilweise

nein

Begründung:

---

---

---

6. WELCHE KENNTNISSE UND FERTIGKEITEN HAST DU WÄHREND DES PRAKTIKUMS ERLANGT?

---

---

---

7. HAST DU MIT DEINEN NOTEN EINE CHANCE AUF EINE AUSBILDUNG IN DIESEM BERUF?

---

---

8. WÜRDST DU IN DIESEM BERUF AUCH DAS BEWÄHRUNGSPRAKTIKUM ABSOLVIEREN? BEGRÜNDE!

---

---

---

---

9. WAR FÜR DICH DAS BETRIEBSPRAKTIKUM NÜTZLICH?

ja

nur teilweise

nein

---

---

---

---